



# UMschau

- Nachrichten aus dem Umweltministerium -



**WEIHNACHTEN:** Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Das Umweltministerium schließt zwischen Weihnachten und Neujahr, deswegen auch an dieser Stelle: Kommen Sie gut ins neue Jahr!

## VORschau

**06.12.**

**ARBEITEN AM EMSDEICH ABGESCHLOSSEN:** Pünktlich zum Nikolaustag sind die Verstärkungsarbeiten am Emsdeich abgeschlossen. Umweltminister Olaf Lies informierte sich vor Ort über den Küsten- und Hochwasserschutz. „Angesichts der prognostizierten Klimaveränderungen wird sich unser Engagement insgesamt noch verstärken müssen“, sagte Lies. Mit Abschluss der jüngsten Erhöhungs- und Verstärkungsmaßnahmen im Bereich des Deichverbandes Heede-Aschendorf-Papenburg sind die Deiche in der Region jetzt so sicher wie nie zuvor. Seit 1980 war das ambitionierte gemeinsame Deichausbauprojekt des Deichverbandes und der zuständigen wasserwirtschaftlichen Landesbehörden in mehreren Bauabschnitten vorangetrieben worden.

**06.12.**

**LUNA:** Das Umweltministerium hat den Umgang mit radioaktiven Stoffen beim Betrieb des Lagers Unterweser für radioaktive Abfälle (LUNa) genehmigt. Der PreussenElektra GmbH wurde jetzt der Genehmigungsbescheid übergeben. Das Lager soll für schwach- und mittel radioaktive Abfälle aus dem Betrieb, Restbetrieb und Abbau des Kernkraftwerks Unterweser (KKU) verwendet werden. Umweltminister Olaf Lies: „Der konsequente Ausstieg aus der Kernenergie war die richtige Entscheidung. Dazu gehört auch der notwendige und rechtlich vorgegebene Rückbau der Kraftwerke. Dies ist ebenfalls eine Aufgabe, die wir nicht den nachfolgenden Generationen hinterlassen dürfen. Diese Genehmigung ist ein weiter Schritt um den Rückbau des Kernkraftwerks Unterweser sicherzustellen.“

**6.12.**

**GRÜNLANDREGIONEN ERHALTEN:** Die Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Grünlandregion stand im Mittelpunkt eines Informationsbesuches von Umweltminister Olaf Lies und Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast im Grünlandzentrum in Ovelgönne (Landkreis Wesermarsch). Beide Minister machten sich vor Ort ein Bild von den Herausforderungen und schauten sich Projekte des Grünlandzentrums an. „Fortschritte beim Klimaschutz und Gewässerschutz sowie ein Zuwachs an Biodiversität in der Kulturlandschaft können nur im Konsens mit der Landwirtschaft erreicht werden“, sagte Umweltminister Olaf Lies im Vorfeld und sprach sich für einen Ausbau der Kooperationen zwischen Natur- und Umweltschutz sowie der Landwirtschaft aus.





(Foto aus dem letzten Jahr)



## 14.12.

### MARITIME WIRTSCHAFT

Das Projekt "Gemeinsam für die Maritime Wirtschaft und die Offshore-Windindustrie: Werte schöpfen. Rahmen sichern, Voraussetzungen verbessern und Kosten senken" wird erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt (MaWi-OWi) lief für drei Jahre und wurde vom Bundeswirtschaftsministerium mit 70 Prozent gefördert und von der Stiftung in Zusammenarbeit mit dem VDMA, GMT und den maritimen Verbänden VDR, ZDS und VSM inhaltlich gestaltet, betreut und organisiert. Ziel war es, die maritime Wirtschaft mit der Offshore-Windenergie zu vernetzen. Die Abschlussveranstaltung berichten die Partner über ihre bisherige Arbeit im Projekt, ihre Erfolge und ihre Erwartungen an ein bereits von der Stiftung beantragtes Anschlussprojekt. Olaf Lies spricht zu den Herausforderungen der Energiepolitik.

## 14.12.

**HAND IN HAND FÜR NORDDEUTSCHLAND:** Auch in diesem Jahr unterstützt Umweltminister Olaf Lies die NDR Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland" und macht Telefondienst am Spendentelefon. Das gesammelte Geld kommt Menschen mit Demenz zugute. Partner sind die Alzheimer Gesellschaften im Norden. Der NDR wird noch bis zum 14. Dezember über die vielfältigen Projekte der Alzheimer Gesellschaften informieren und zu Spenden aufrufen.

## 19.12.

**EINWEIHUNG 1. ENERGIEAUTARKES HAUS IN DEUTSCHLAND:** Strom, Heizung und Warmwasser zum Nulltarif: Das erste energieautarke Mehrfamilienhaus Deutschlands ist bezugsfertig und wird am 19. Dezember in Wilhelmshaven feierlich eingeweiht. Zur Einweihung des dreistöckigen Gebäudes mit sechs rund 90 Quadratmeter großen Wohneinheiten werden Umweltminister Olaf Lies, der Verbandsdirektor der vdW, Heiner Pott, und der bundesweit anerkannte Energieexperte Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld erwartet.

## 20.12.

**WEIHNACHTSSINGEN:** Die Musikanten stimmen wieder auf Einladung des Staatssekretärs und des Ministers auf Weihnachten ein. Zum „Rudelsingen“ sind alle Bediensteten des Umweltministeriums herzlich in das Haupttreppenhaus eingeladen.

## 21.12.

**WITTMUND ERHÄLT UNTERSTÜTZUNG FÜR DENKMALSCHUTZ:** Einen Förderbescheid in Höhe von 1,5 Millionen Euro hat Bauminister Olaf Lies kurz vor Weihnachten für den Sielhafenort Carolinensiel im Gepäck. Im Rahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes soll der historische und denkmalgeschützte Sielhafenbereich zukunftsfähig erhalten bleiben. Der Museumshafen soll weiterentwickelt werden.

## RÜCKSCHAU

**WAHL DES SCHWERBEHINDERTEN-VERTRETERS:** Staatssekretär Frank Doods hat zum 1. Dezember die neue Vertreterin und die neuen Vertreter der Schwerbehinderten eingesetzt: v.l.n.R. Simon Bittner, Frank Ahrens, Ariane Sohmen, Martin Michaliszyn. Die Vertreterinnen und Vertreter bieten regelmäßige Sprechstunden an und sind selbstverständlich jederzeit für Ihre Belange ansprechbar.

**AUF DEM WOHNUNGSPOLITISCHEN KONGRESS** sagte Olaf Lies: Wir wollen mehr sozialen Wohnraum schaffen und dafür werden wir die Förderbedingungen des Landes verbessern, günstiges Bauland mobilisieren, Kostensteigerungen beim Bau durch technische und fachliche Normen begrenzen, eine Nachverdichtungsoffensive starten und die Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren vorantreiben. Am Ende soll es uns mit diesem Maßnahmenpaket gelingen, die Zahl der neuen Sozialwohnungen von heute 1.000 Wohnungen im Jahr auf 4.000 Wohnungen zu steigern.“ Das im März gegründete „Bündnis für bezahlbares Wohnen in Niedersachsen“ legte erste Arbeitsergebnisse vor. Mehr...



**NATÜRLICHE DYNAMIK DER NORDSEE NUTZEN:** Um die Ökologie und Erreichbarkeit im Emsästuar auch für die Zukunft sicherzustellen, erarbeiten die Niederlande und das Land Niedersachsen eine gemeinsame ökologische Strategie zum Sedimentmanagement für die Ems-Dollart-Region. In diesem Rahmen hat das Land Niedersachsen nun zwei Projekte bewilligt, die Bausteine für eine solche ökologische Sedimentmanagementstrategie liefern. [Mehr...](#)

**ENERGIE WIRD SAUBER UND BEZAHLBAR SEIN:** Bei der Energieministerkonferenz mit Bundesenergieminister Peter Altmaier in Berlin forderte Niedersachsens Energieminister Olaf Lies, dass es Deutschland gelingen müsse, Wohlstand und Wachstum für die Zukunft mit der Energiewende zu sichern. „Dazu müssen wir die Energiewende auch außerhalb des Strombereichs technisch und wirtschaftlich etablieren. Die Energieversorgung der Zukunft mit dem Ausbau der Erneuerbaren wird mit nachhaltiger Mobilität und der Nutzung des grünen Wasserstoffs sauber und bezahlbar sein“, sagte Lies. [Mehr...](#)

**KONFERENZ DER WESERMINISTER:** „Die Oberweserpipeline lehnen wir ab und sie wird auch nicht erforderlich sein.“ Darin sieht sich Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies nach der Weser-Minister-Konferenz bestärkt. Wenn im Frühjahr alle Unterlagen vorliegen, können wir über die weitere Strategie zur Verbesserung der Flüsse Werra und Weser entscheiden“, sagte Lies. Entscheidend dafür sei es, dass auch für die Werra, den empfindlicheren der beiden Flüsse, in einen guten Zustand entwickelt werden könne. [Mehr...](#)

### Was passiert noch?

**WEITERE VERANSTALTUNGEN** Mehr Terminhinweise finden Sie im [Wattenmeer-Veranstaltungskalender](#), im [Veranstaltungskalender des Nationalparks Harz](#) sowie im [Veranstaltungskalender der Elbtalaue](#). Hier gelangen Sie zum [Fortbildungsprogramm](#) der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02.01.2019

Impressum  
V.i.S.d.P.:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz  
Ministerbüro, Pressestelle

Sabine Schlemmer-Kaune, Justina Lethen, - Tel.: (0511) 120-3422/23

E-Mail: [pressestelle@mu.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mu.niedersachsen.de)

Internet: [www.umwelt.niedersachsen.de](http://www.umwelt.niedersachsen.de) - twitter: [@NdsUmwelt](https://twitter.com/NdsUmwelt)